

06_Leitung ist Einfluss

»... Look for the best in each other, and always do your best to bring it out.«

1. Thessalonicher 5,15 (The Message)

EINFLUSS

„**Vollmächtiges Führen bedeutet Einfluss haben**“ sagt J. Oswald Sanders in seinem Klassiker „*Spiritual Leadership*“. „**Ein Mensch kann andere nur so weit führen, wie er sie beeinflussen kann**“ schreibt er weiter. Viele Autoren, Forscher und Führungskräfte schließen sich dieser Sicht an. „**Führung bedeutet Einfluss - nicht mehr und nicht weniger**“, sagt John Maxwell. Ob jemand das Grundpotenzial zum Leiten hat, zeigt sich darin, ob er Einfluss hat. „**Wer meint, zu leiten, aber keinen hat, der ihm folgt, geht nur spazieren**“, gibt Maxwell zu bedenken. Wir sollten also reflektieren, wie es um unseren Einfluss steht!

Selbstreflexion: Wie nehme ich meinen Einfluss wahr?

Habe ich Einfluss? Wie weit reicht mein Einfluss? Woran mache ich das fest? (*Beispiele, Rückmeldungen ...*) Würden das meine „*Kritiker*“ bestätigen? Würden mich meine Freunde darin ermutigen?

Diskutiere mit drei Freunden diese Fragen:

- Denkt ihr, dass ich Einfluss habe?
- Nennt mir Beispiele, an denen das konkret wurde?
- Wie weit reicht Eurer Meinung nach mein Einfluss?
- Nutze ich meinen Einfluss tendenziell positiv oder auch mal negativ? Welche Gedanken, Beobachtungen habt Ihr dazu?

Diskutiere mit einem „Kritiker“ von Dir diese Fragen:

Regel: Nur anhören, Nachfrage zum besseren Verständnis, nicht verteidigen, nicht erklären ...!!!

- Denkst du, dass ich Einfluss habe?
- Wie weit geht der Einfluss?
- Nutze ich ihn mehr zum Guten oder eher nicht? (Beispiele erfragen)

Aufgabe: Diskutiere die Einschätzungen mit deinem Coach! Zu was für einem Ergebnis kommt ihr? Was könnte dein nächster Schritt sein?

Mein Fazit